

Beim heurigen Wissenstest in Picheldorf erzielten die Jugendlichen der Feuerwehr Breitenau hervorragende Ergebnisse und erreichten mit voller Punktzahl die begehrten Abzeichen.

Die Jungflorianis waren durch viele im Vorfeld ge-



leistete Übungsstunden bestens vorbereitet und haben bei der Prüfung mit ihrem großen Feuerwehrwissen gepunktet.

Nach zweijähriger Covid-19 bedingter Pause fand wieder ein JugendlLeistungsbe-

werb statt. Nach mehreren gemeinsamen Übungen mit der Jugendbeauftragten LM d.F. Monika Fladischer konnte die Jugend der Feuerwehr Breitenau a. H. erfolgreich das Abzeichen in Bronze erwerben.

Insgesamt 500 Stunden an Vorbereitungszeit wurden für das Funk- und Atemschutzleistungsabzeichen investiert. Es stellten sich 12 Kameraden der Funkleistungsprüfung in Bronze in St. Peter/Freienstein. Gleichzeitig absolvierten sechs Kameraden das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber bei der BTF Böhler in Kapfenberg. Die vielen Übungen zur Vorbereitung haben sich gelohnt.

Im Rahmen der Veranstaltung Sturm & Feuer am Dorfplatz in St. Jakob wurden die Leistungsabzeichen an die

Teilnehmer übergeben.

Am 27. September 2021 wurde eine Schulung für Mitarbeiter der Magnifin GmbH u. Co KG und der Veitsch-Radex GmbH & Co OG von der Betriebsfeuer-



Wissenstest in Picheldorf



FULA-Bewerb in St. Peter/Freienstein

wehr Veitsch-Radex durchgeführt. Von 08:00 bis 16:00 Uhr wurden von OBI Mayer, HFM Arzberger und HFM Weberhofer 108 Personen in der Handhabung von verschiedenen Feuerlöschern in Theorie und Praxis geschult.

Diese Schulung wird jährlich für alle Mitarbeiter der beiden Firmen lt. Arbeitnehmerschutzgesetz und der technischen Richtlinien für den vorbeugenden Brandschutz durchgeführt

Die Feuerwehr Mixnitz nutzte die herausfordernden Zeiten von Corona vor allem für Übungen und Ausbildung in kleinen Gruppen. Alleine in der Feuerwehr- u. Zivilschutzschule in Lebring wurden zwölf Kurse besucht.



geschehens der Feuerwehr Pernegg erfolgte im abgelaufenen Berichtsjahr im Streckenabschnitt von Bruck bis zur Abfahrt Autohaus Krautinger.

Hier kam es zu neun Verkehrsunfällen, davon zwei Tunnelleinsätzen.

Der erste Tunnelleinsatz geschah am Freitag den 19. März:

Die Feuerwehren Pernegg und Bruck wurden zu einem Verkehrsunfall auf der S35 kurz nach dem Kaltenbachtunnel alarmiert.

Ein PKW krachte gegen die Leitschiene. Dabei wurde eine Person unbestimmten Grades verletzt, die bei Eintreffen der Feuerwehr bereits vom Roten Kreuz versorgt wurde.

Es wurde ein Brandschutz aufgebaut, die Batterie abgeklemmt sowie ausgelaufene Betriebsmittel gebunden.

Am 28. April 2021 fuhr ein LKW um 04:25 Uhr vermutlich aufgrund eines Reifenschadens gegen die Tunnelwand im Kirchdorfstunnel.

Der LKW kam von der Fahrbahn ab und prallte seitlich in die Tunnelwand.

Glücklicherweise wurde keine Person verletzt.

Es wurde ein doppelter Brandschutz aufgebaut und die ausgeflossenen Betriebsmittel des Fahrzeuges gebunden.

Ich bedanke mich abschließend bei den Kameradinnen und Kameraden für die stetige Einsatz- und Übungsbereitschaft und wünsche ein gesundes und unfallfreies Jahr 2022.

Zwei Kameraden haben den Kommandantenlehrgang erfolgreich absolviert.

An der Übung am Brandübungscontainer nahmen zwei Atemschutztrupps teil.

Die Feuerwehrjugend nahm mit einem Bild aus Vor-Corona-Zeiten am öst. FF Award unter dem Motto „Feuerwehr schafft Gemeinschaft“ teil und erreichte mit ihrer Kreativität den 4. Platz.



Jugendbewerb in Kapfenberg

Ein Teil des Einsatz-